



WEINHANDLUNG
BREMER
GÖTTINGEN

seit 1786

81002

Jameson Black Barrel Single Distillery Small Batch

Kurze Geschmacksbeschreibung

Jameson reift in sowohl in gebrauchten Ex-Sherry- als auch in Ex-Bourbon Fässern. Im Aromaspektrum finden wir auch etwas Würze, neben der typisch irischen Leichtigkeit.

Kategorie	Spirituosen
Farbe	Gold
Duft	helle Früchte, Apfel, Vanille, Zedernholz
Geschmack	Kernobst, leichte Süße, Walnüsse
Finish	mittellang, weich, trocken am Ende, eine Spur Zimt
Alkoholgehalt	40.00 %
Zuckercouleur	Ja

Zusätzliche Informationen & Wissenswertes

Das Unternehmen John Jameson & Sons wurde 1780 von dem schottischen Auswanderer John Jameson gegründet, als er die zu dieser Zeit bereits existierende Bow Street Distillery in der gleichnamigen Straße in Dublin übernahm.

Jameson Whiskey erfreute sich schnell einer großen Beliebtheit, dort wurden bereits in den ersten Jahren etwa 30.000 Gallonen (über 135.000 Liter) Whiskey produziert. Heute sind ca. 75% des irischen Whiskeys in der Welt von Jameson. Die Jahresproduktion von Jameson liegt heute bei etwa 40 Millionen Liter im Jahr.

Die irische Whiskeyindustrie war jedoch, bedingt durch verschiedene Faktoren (Prohibition in den USA, Unabhängigkeit vom britischen Empire, der große Erfolg der schottischen Blends, Temperance Movement) nicht vom Glück gesegnet und erlebte einen Niedergang. Im Jahr 1966 taten sich schließlich die letzten beiden verbliebenen Giganten der irischen Whiskyindustrie, die Middleton Distillery Group aus Cork und John Jameson aus Dublin, zusammen und gründeten eine gemeinsame Firma, die Irish Distillers Group. Das Unternehmen produzierte in Cork, die beiden Dubliner Brennereien Jameson und Powers wurden geschlossen.

Im Jahr 1975 wurde etwas nördlich von der alten Middleton Distillery eine neue Brennerei in Betrieb genommen, in der seitdem alle Whiskeys der Irish Distillers Group (Jameson, Redbreast, Tullamore Dew, Powers, Middleton, Paddy – um nur einige zu nennen) gebrannt werden.

Bis zum Jahr 1988, in dem die Irish Distillers Group an den französischen Konzern Pernod Ricard verkauft wurde, war ein Nachfahre von John Jameson in den Büros der Firma tätig.

Ein Pub in Minneapolis, mit dem einfachen Namen „The Local“ verkaufte im Jahr 2008 die beeindruckende Menge von 671 Kisten Jameson (etwa 22 Flaschen pro Tag) – auch irische Auswanderer bleiben ihrem Whiskey treu. Jameson reift in sowohl in gebrauchten Ex-Sherry- als auch in Ex-Bourbon Fässern. Im Aromaspektrum finden wir auch etwas Würze, neben der typisch irischen Leichtigkeit.



Nettofüllmenge
0,70 l

Ursprungsland
Irland